

Menschen in Liechtenstein



Isabelle Hoop, Rechtsanwältin, derzeit St. Gallen.

Von Berufes wegen Recht

Isabelle Hoop hat kürzlich das Rechtsanwaltsdiplom erhalten. Doch deswegen sei sie noch längst keine Karrierefrau, sagt die 29-Jährige.

Vor wenigen Wochen kam ein pikanter Inzestfall an die Öffentlichkeit. Im österreichischen Amstetten hielt ein 73-Jähriger seine Tochter über 24 Jahre lang gefangen und zeugte mit ihr sieben Kinder.

Eine Tragödie, die jedes menschliche Vorstellungsvermögen übertrifft.

Ein Fall für die Rechtsanwältin?

Würde es Isabelle Hoop reizen, dieser tragischen Figur zu ihrem Recht zu verhelfen? «Die Menschen können nicht verstehen, dass der Anwalt (so einen Menschen) verteidigt. Man darf aber nicht vergessen, dass jeder Mensch Rechte hat und der Staat die Aufgabe, diese Rechte auch durchzusetzen», erklärt die frisch gebackene Rechtsanwältin. «Wie immer in solchen Fällen wird alles

sehr emotional diskutiert, man darf auch nicht vergessen, dass die Aufgabe des Rechtsanwaltes und des Gerichtes keine emotionale, sondern eine objektive ist, und zwar, das bestehende Recht anzuwenden», unterstreicht sie weiter. Nach kurzem Überlegen kommt sie auf die Frage zurück, ob sie den 73-Jährigen verteidigen möchte. «Es ist schwierig zu sagen, ob ich die Verteidigung eines Josef Fritzl übernehmen würde, und so rein theoretisch für mich nicht zu beantworten.»

haben, schliesslich investierte ich einiges in meine Ausbildung.»

Isabelle Hoop arbeitet im Rechtsdienst der AHV-IV-FAK als juristische Mitarbeiterin. «Mit meinem Job bin ich zufrieden, ich sehe derzeit keinen Grund für eine Veränderung», unterstreicht sie. Doch sie ist überzeugt, irgendwann wieder eine Ausbildung in Angriff zu nehmen. Jedenfalls steht die berufliche Zukunft der jungen Rechtsanwältin Spalier.

(hem)

Typisch Karrierefrau?

Vor wenigen Wochen hat Isabelle Hoop das Rechtsanwaltsdiplom erhalten. Es war ein grosser Moment. Das endlose Lernen der vergangenen Monate und der Prüfungsstress haben sich gelohnt. Wer eine solche Ausbildung auf sich nimmt, muss wohl auf Karriere stehen. Für Isabelle Hoop ist dies jedoch eine Standpunktfrage. «Wenn damit eine Frau, die um jeden Preis nach oben will, gemeint ist, dann bin ich sicher nicht die klassische Karrierefrau. Ich gebe zu, es ist mir wichtig, einen gewissen beruflichen Erfolg zu

ISABELLE HOOP

Geboren: 20. Juli 1978

Familie: Ledig, aber in festen Händen

Beruf: Juristin/Rechtsanwältin

Da bin ich daheim: Derzeit in St. Gallen

Auf das stehe ich: Lachen, Freunde, Katzen

Ist nicht mein Ding: Arroganz und Egoismus

An FL schätze ich: Die Berge und Lage im Herzen von Europa

Ein Ziel in meinem Leben ist: Glücklich und zufrieden zu sein

